

2023

# Iphöfer Julius-Echter-Berg

**SILVANER**

SPÄTLESE | TROCKEN

Eher nussige Aromen mit gelbem Steinobst und leicht kräuterigen Nuancen. Kräftiges Mundgefühl, langanhaltend mit klarem Finish.



---

PASST ZU



HELLES  
GEFLÜGEL



KALB

---

DETAILS

## Weinanalyse

SÄURE

---

5,5 g/l

## Verpackung

FLASCHENFORM

---

Bocksbeutel 0,75 Liter

---

**ALKOHOL**

---

13 % vol

**RESTSÜSSE**

---

3,4 g/l

**QUALITÄT**

---

Spätlese

**GESCHMACK**

---

trocken

**HERKUNFT**

---

Franken

**Weitere Informationen****TRINKTEMPERATUR**

---

10-12°

**ALLERGENE HINWEISE**

---

Wein enthält Sulfite

**BESTELLNUMMER**

---

7102201427\$23

---

**PRÄMIERUNG****Auszeichnungen****DIE FRÄNKISCHE WEINPRÄMIERUNG.**

Die fränkische Weinprämierung wird vom Fränkischen Weinbauverband fortlaufend durchgeführt. Alle fränkischen Winzer, Genossenschaften und Kellereien können sich dem Wettbewerb stellen. Der Zweck der Prämierung ist die Förderung des Leistungswettbewerbs und Sicherung der Qualität des Weines in Franken. Die Beurteilung erfolgt durch eine neutrale Prüfungskommission. Ausgezeichnet werden Weine und Schaumweine, welche die gültigen Kriterien erfüllen und zu der geschützten Ursprungsbezeichnung Franken gehören. Die Auszeichnungen sind Gold, Silber und Bronze.

Hinweis: Wir weisen Sie darauf hin, dass nicht alle Medaillen auf die Flaschen geklebt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

**REBSORTE****Silvaner**

Der Silvaner ist DIE Weissweinsorte Frankens. Die fränkische Kultrebsorte (mit 30% (!) Rebflächenanteil) wird mindestens seit der Mitte des 17. Jahrhunderts in Franken angebaut und ist für uns Franken unersetzbar! Die GWF-Silvaner werden auf verschiedenen Böden in ganz Franken angebaut: Keuper, Muschelkalk und Buntsandstein. Die GWF-Silvaner sind charakteristisch für die Traditionsrebsorte aus Franken, denn: Silvaner ist Vielfalt. Unsere Silvaner zeichnen sich durch ihr Aromenspektrum aus. Sie sind dezent, fruchtig, erinnern an grünen Apfel, Stachelbeeren, frisches Heu und Minze. Als Qualitätswein oder Kabinett sind die Silvaner leicht und spritzig mit nicht zu hoher Säure. Als Spätlese sind sie kräftig und lang anhaltend. Beim Silvaner gilt: für jeden Weinliebhaber ist der Richtige dabei!

---

---

## LAGE

### Iphöfer Julius-Echter-Berg

Der Julius-Echter-Berg ist die berühmteste Lage Iphofens und gehört zu den fünf 1A Lagen in Franken. Am Iphöfer Julius entstand der erste Terroir F Punkt, ein magischer Weinort, in Franken. An Süd-Ost bis Süd-Westhängen wachsen typische Weine, welche geprägt werden von der Lage und dem Keuperboden mit Schilfsandsteineinlagen. Auch leistet hier die Sonne und das Kleinklima ganze Arbeit, damit vollkommene Weine entstehen können. Die Weine sind duftiger als die vom Muschelkalk.

| GEBIET                     | BODEN  |
|----------------------------|--------|
| Franken                    | Keuper |
| BEREICH                    |        |
| Iphöfer Julius-Echter-Berg |        |

---

## PRODUKTLINIE

### klassische Linie

Unser Herzstück – die „Klassische Linie“ – spiegelt die Seele der GWF wider. Das Zusammenspiel von Lage, Rebsorte, Wetter, Keller und dem einzelnen Winzer prägt den individuellen Charakter der Weine dieser Linie. Hier spürt man die Heimat der Trauben im Glas.

---

## Über die Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Weine, die bei allen Gelegenheiten ein Genuss sind – Ziel der Winzergemeinschaft Franken, GWF ist, dem Trend bei Konsumenten nachzukommen. Unter dieser Prämisse will das Unternehmen weiterwachsen und dem Handel dabei konstant Impulse geben. 1959 gegründet, gehört die GWF zu den sechs größten Winzergenossenschaften Deutschlands. Mit rund 1.400 aktiven Mitgliedern und knapp 1.300 Hektar Reb-fläche im gesamten fränkischen Weinland ist sie ein zuverlässiger Partner für den beliebten Frankenwein. Die Trauben der GWF-Winzer wachsen in namhaften fränkischen Lagen – von Großostheim bis Zeil am Main und von Hammelburg bis kurz vor Rothenburg ob der Tauber. Das Weinsortiment umfasst alle gängigen Rebsorten. Jede Weinregion, jede Einzellage und jeder Winzer verleihen den Weinen ihre charakteristische Note.